März 2023

Ergebnisse Zukunftsrat #27

In der ersten Zukunftsrats-Sitzung des Jahres 2024, am 29. Februar, wurde Jan Stricker als neuer zivilgesellschaftlicher Delegierter des *Vernetzungstreffens Rathausblock* (VTR) willkommen geheißen. Der Staatssekretär der *Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen* (SenStadt) berichtet von Abstimmungen auf Senatsebene zu Umsetzungsperspektiven und Sicherung der Wirtschaftlichkeit und Finanzierung des Wohnungsneubaus und Gewerbehofes. Um den Aufgaben der eingeläuteten Umsetzungsphase gerecht zu werden, stimmten die Mitglieder außerdem dafür, dass die Arbeitsebene einen Vorschlag zur Transformation der Zusammenarbeit entwickelt. Eine Vorstellung ist für den nächsten Zukunftsrat am 25. April 2024 geplant.

Neues Mitglied im VTR

Das VTR verzeichnete einen Wechsel: Jan Stricker, Vorstand des *constructlab* und Aktiver auf dem Gelände, stellt sich als neuer Delegierter vor. Enrico Schönberg, ehemals Delegierter des VTR, ist ab sofort als ständiger Gast für die ZusammenStelle vertreten.

Senatsinterne Abstimmungen zur Umsetzung des Verfahrens

Stephan Machulik, Staatssekretär der SenStadt, berichtet von Abstimmungen zwischen SenStadt, der *Senatsverwaltung für Finanzen* (SenFin), der Berliner Immobilienmanagement GmbH BIM und der *Senatsverwaltung für Energie, Wirtschaft und Betriebe* (SenEnWiBe). Die Abstimmungen auf Senatsebene betrafen Umsetzungsperspektiven und die Sicherung der Wirtschaftlichkeit und Finanzierung des Wohnungsneubaus und Gewerbehofes. Grundsätzliche Ziele der erfolgten Abstimmungen sind die Beschleunigung des Neubaus von rund 470 Wohnungen durch Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten und Beschleunigung der Erschließung des neuen Quartiers. Die Herstellung und Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Wohnungsneubaus vor Baubeginn sowie die Klärung der Zuständigkeiten und Bauträgerschaften sowie Klärung der aktuellen Erschließungskosten und der Einsatz einer einzelprojektübergreifenden Gesamtsteuerung. Die Abstimmungen werden fortgeführt und eine weitere Information hierzu erfolgt in der kommenden Sitzung des Zukunftsrates. Die

Ausführungen von Staatssekretär Machulik führten zu zahlreichen Nachfragen seitens der Mitglieder.

Ein Auftrag für die Arbeitsebene: Transformation der Zusammenarbeit

Die Anwesenden berieten auch über Umstrukturierungen der Zusammenarbeit. Der Wechsel von der Planungs- in die Umsetzungsphase erfordert Anpassungen der Strukturen, um die Aufgaben effizienter anzugehen. Diesbezüglich ist vielen der Teilnehmenden wichtig, an den aufgebauten Strukturen anzuknüpfen.

Um den Prozess der Umstrukturierung zu beginnen, traf die Kooperation die Entscheidung, dass sich die Arbeitsebene mit den Ergebnissen der Evaluationswerkstatt (13. Dezember 2023), den vergangenen Gesprächen der Vorbereitungsgruppe und den letzten Zukunftsratssitzungen (20. Dezember 2023 und 29. Februar 2024) auseinandersetzt und eine Beschlussvorlage für die Umstrukturierung der Strukturen für die nächste Zukunftsratssitzung erarbeitet.